

meter und Tag 800 Pf.
meter und Tag 800 Pf.
findet wie folgt statt:
8 9 Uhr: Verlosung der
bei werden nur Gefährte
Wohnwagen den Markt

8 11 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

8 9 Uhr: Verlosung der
Waffen- und Unterwäsche

Schloss Mäntel, Kleider, Pelze,
Pelz-Mäntel
Langgasse 32

Kreysse  **Zigaretten**

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für einen Monat Mk. 350.— für Selbst-
abholer, frei Haus Mk. 400.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 35.—,
mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 25.—

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Mk. 46.—, die 60 mm
breite Reklamezeile Mk. 90.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 136.—, die 84 mm breite
Reklamezeile an Vorrangplätzen Mk. 162.—, Finanz- und Vermögensanzeigen Mk. 54.—,
114.—, 150.— u. Mk. 180.—. Auswärtige Anzeigen Mk. 64.—, 136.—, 162.— und Mk. 200.—.
Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgedruckten Tagen
wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 326 u. 327.

Mittwoch, 22. u. Donnerstag, 23. November 1922.

56. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Orgelfrühkonzert.

Am Busstag veranstaltet die Kurverwaltung, vor-
mittags 11½ Uhr beginnend, ein Orgelfrühkonzert, aus-
geführt von Friedrich Petersen (Orgel) und unter
gesanglicher Mitwirkung der hiesigen Altistin Maria
Simon. Das Konzert findet im Abonnement ohne jeden
Zuschlag statt.

Sonderkonzert.

Das (Mittwoch) Sonderkonzert beginnt um 8¼ Uhr,
das Fräulein Müller-Rudolph vorher in der Aufführung
„Die toten Augen“ im Staatstheater beschäftigt ist und
daher nicht erscheinen kann. Für das Konzert gibt
es sehr grosses Interesse kund, was bei der Beliebtheit
der Mitwirkenden und dem ausgewählten Programm
nicht wunder nimmt.

Der nächste Gesellschafts-Abend

mit Vorführung moderner Tänze ist für Donnerstag ab
8 Uhr abends im kleinen Saale anberaumt.

Mafalda Salvatini,

die vielgefeierte, von allen Kunstinstituten begehrte
italienische Primadonna, derzeitiges Mitglied des
Berliner Deutschen Opernhauses, gibt am Freitag einen
Lieder- und Arien-Abend im Kurhause. Alle Kunst-
beurteiler werden diese Nachricht mit grosser Freude be-
grüssen, als sich hierdurch Gelegenheit bietet, eine der
besten Sängerinnen unserer Zeit kennen zu lernen. Die
Künstlerin hat der Kurverwaltung diesmal ihre be-
stimmte Zusage gegeben und wird ausser in Wiesbaden
auch in Frankfurt, Köln und Bielefeld singen. Der
Kartenverkauf hat bereits eingesetzt.

Bibel-Abend Thila Hummel.

Die Bücherstube am Museum, der wir viele wert-
volle literarische Anregungen zu verdanken haben, ver-
anstaltet in Gemeinschaft mit der Kurverwaltung am
Mittwoch, abends 8 Uhr, im kleinen Saale einen litera-
rischen Abend, bei welchem Thila Hummel vom Staats-
theater „Aus der Bibel“ lesen wird. Kapellmeister
Arthur Rother (Staatstheater) spielt Werke von
J. S. Bach. Karten an der Kurhauskasse und in der
Bücherstube am Museum.

Regenmäntel

aus gummierten oder imprägnierten Stoffen

für Damen und Herren, sowie wasserdichte
Damenhüte sind in den neuesten, elegantesten
Fassons und in bester Qualität stets vorrätig.

P. A. Stoss Nachf., Taunusstr. 2

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Volks-Zykluskonzert im Kurhaus.

Zu dem zweiten Volks-Symphoniekonzert im Ring A
am Montag war Fräulein Irene von Dubiska aus
Berlin (Violine) zur solistischen Mitwirkung gewonnen
worden. Sie spielte Mozarts Konzert in Es-dur mit ge-
schlossener Technik, seelenvoller Tongebung und reicher
Farbgebung im Ausdruck, und so kam das lichtvolle,
melodisch reich bedachte Werk zu eindrucksvoller
Wiedergabe. Das Kurorchester unter Herrn
Musikdirektor Schurichs beschwingter Leitung
vollständigte das Programm durch die leicht eingäng-
liche, im Serenadenstil gehaltene Symphonie Nr. 5 in
D-dur von Mozart und die zweite Symphonie von
Beethoven, welche trotz der Anhehnung an Haydn und
Mozart schon deutliche Eigenzüge aufweist. Beide
Werke gehören seit langem zum eisernen Bestand eines
jeden guten Orchesters und fanden auch an diesem
Abend eine klangschöne und sorglich abgeschattete Aus-
führung, die ihre Wirkung auf die beifallsfreudige
Zuhörerschaft nicht verfehlte.

— Geistliche Musikaufführung in der Lutherkirche.
Mittwoch abend 8¼ Uhr kommen in der Lutherkirche
die religiösen Teile aus „Parzival“ von Wagner durch
die Herren Geisse-Winkel, Roffmann und Mechler vom
Staatstheater zur Ausführung. Die Begleitung auf der
Orgel besorgt der Organist der Kirche Herr Zech.
Karten zu 60, 40 und 20 Mark an der Abendkasse.

Dernières Modèles

J. BACHARACH

2-4 WEBERGASSE 2-4.

— Für das Orgelkonzert in der Marktkirche am
Busstag 8 Uhr sind die Altistin Fräulein Waltz, Heidelberg,
und Herr Kammermusiker Brückner, erster Oboe am
Städtischen Kurorchester gewonnen. Fräulein Waltz wird
Bet- und Bussgesänge von Reznicek, Lieder von Reger,
sowie eine Bachsche Arie vortragen. Bei letzterer wird
Kammermusiker Brückner die heute nur selten gehörte
„Oboe d'amore“ blasen. Ausserdem wird er „Andante
pastorale“ für Oboe und Orgel von Rheinberger spielen.
Friedrich Petersen bringt auf der Orgel Vorspiel zu
Grauns Oratorium „Tod Jesu“ von Hesse und Choral-
vorspiel „Es ist das Heil uns kommen her“ von Bach.
Eintrittsprogramme zu 10 Mk. sind auch im Vorverkauf
erhältlich in den Musikalienhandlungen, sowie in den
Buchhandlungen von Limbarth & Venn, Stadt und im
Papierhaus Hutter, Kirchgasse.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Spende für die Notleidenden. Der Magistrat teilt
uns mit, dass ihm ein sich hier aufhaltendes deutsch-
amerikanisches Ehepaar aus Boston (Amerika), zur
Unterstützung des notleidenden Mittelstandes und der
Kleinentner, sowie für Kindererholungsfürsorge die
namhafte Summe von 1 000 000 Mark zur Verfügung
gestellt haben. Den Genannten sei auch an dieser Stelle
für die hochherzige Spende der warmste Dank aus-
gesprochen. Wir knüpfen daran zugleich die Hoffnung,
dass dieses Beispiel eifrige Nachahmung finden möge.

Bankkommandite

Stenold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden

Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.

Wilhelmstr. 48 Wiesbaden (Hotel Kaiserbad)

Change Geldwechsel Exchange

Annahme von Bargeldern (Depositen).

Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen.

Telefon: 5829, 5830, 5806.

— Milchpreiserhöhung. Die am 17. November durch
ein Schiedsgericht in Darmstadt festgesetzte Milchpreis-
erhöhung für den Freistaat Hessen und die benachbarten
Wirtschaftsgebiete bedingt auch eine weitere Erhöhung
des hiesigen Milchpreises. Der neue Preis von 104 Mk.
für das Liter ab Verteilungsstelle tritt nach der im
Anzeigenteil erlassenen Bekanntmachung des Magistrats
am 21. November in Kraft.

— Vortrag. Der nächste Vortrag des Nassauischen
Vereins für Naturkunde findet Donnerstag, 8 Uhr, im
Lyceum I, Schlossplatz, statt. Geh. Rat Ernst spricht über:
„Die Raubkriege der Amazonenraube und die stammes-
geschichtliche Entwicklung ihres Sklaveninstinktes“. Lupe
mitbringen erwünscht.

— Lichtbildervortrag. Donnerstag, 4¼ Uhr, findet im
Zivilkasino, Friedrichstrasse 22, ein Lichtbildervortrag statt
über: „Spaziergang durch Alt-Paris“ von Herrn Robiquet,
Konservator des Pariser Museums „Carrière“ unter Mit-
wirkung von Fräulein Lucy Vanthrin von der „Opera
Comique“ (Paris). Eintritt frei.

Amtsblatt

Nr. 137 vom 23. November 1922.

Milchpreiserhöhung.

Der Kleinhandelspreis für Milch wird ab Dienstag,
den 21. November auf 104.— RM. für das Liter ab Verteilungsstelle
erhöht.
Wiesbaden, den 20. November 1922.

Der Magistrat.

Ausgabe neuer Brotkarten und Zuckerkarten.

In der Zeit von Donnerstag, den 23. November bis Montag,
den 11. Dezember d. Js. werden neue Brotkarten an diejenigen
Personen ausgegeben, welche gemäß § 1 der Verordnung über die
öffentliche Brotverforgung (8. September 1922) vorzugsungs-
berechtigt sind.

§ 1 der genannten Verordnung lautet:

„Vorzugsberechtigter sind nicht Personen, deren steuer-
pflichtiges Einkommen für das Kalenderjahr 1921 nach dem Ein-
kommensteuergesetz für 1921 oder, falls ein solcher bei Feststellung
der Vorzugsberechtigung noch nicht zugestimmt worden ist, nach
ihrer Einkommensteuererklärung für die abgelaufene Person
30 000 M., für den Haushaltsvorstand 30 000 M. zuzüglich
15 000 M. für jeden in dem gemeinsamen Haushalt verheirateten
Haushaltsangehörigen übersteigt hat. Das gleiche gilt für Per-
sonen, deren Einkommen, ohne dass eine inländische Einkommen-
steuerpflicht für das Kalenderjahr 1921 bestand, die obengenannten
Sätze übersteigt.“

Wer nachweist, dass sein Einkommen im Wirtschaftsjahr 1922/23
das Vierfache des Einkommens nach Abs. 1 nicht übersteigt, bleibt
vorzugsberechtigter.

Die Ausgabe erfolgt im Erdgeschoss des neuen Museums,
Eingang Kaiserstraße, Ecke Rheinstraße, an Haushaltungen mit
Namensanfangsbuchstaben:

A-Bo	am Donnerstag, den 23. November,
Bi-C	Freitag, 24.
D-E	Samstag, 25.
F-Gn	Montag, 27.
Go-Ha	Dienstag, 28.
He-Hy	Mittwoch, 29.
J-Kn	Donnerstag, 30.
Ko-La	Freitag, 1. Dezember.
Le-Me	Samstag, 2.
Mi-O	Montag, 4.
P-Ri	Dienstag, 5.
Ro-Sch	Mittwoch, 6.
Schm-Sch	Donnerstag, 7.
Se-Sz	Freitag, 8.
T-Wa	Samstag, 9.
Wi-Z	Montag, 11.

Die Ausgabezeiten sind an sämtlichen Tagen der Ausgabe
geöffnet von 8¼-12¼ Uhr und 3-6 Uhr.

Vorzugslegend:

1. Haushaltsausweis und Markenausgabefarte.

2. Einkommensteuereckweise sämtlicher Haushaltsangehöriger
mit eigenem Einkommen für das Kalenderjahr 1921.

Neben den Empfang der neuen Brotkarten ist seitens der

Empfänger am Ort der Ausgabe zu quittieren. Es wird aus-
drücklich darauf hingewiesen, dass für verlorene Karten kein Ersatz
gegeben werden kann.

Die neu ausgegebenen Brotkarten beginnen mit der 51. Woche
des laufenden und endigen mit der 13. Woche des neuen Jahres.
Von den seit 4. September gültigen Brotkarten werden demgemäß
von der 51. Woche ab (einschließlich) sämtliche restierenden Wochen-
felder hiermit für ungültig erklärt und dürfen von den Brot-
lieferanten nicht beliefert werden.

Wer die öffentliche Brotverforgung in Anspruch nimmt, ohne
im Sinne der obigen Verordnung vom 8. September 1922 vor-
zugsberechtigter zu sein, wird nach § 49 des Gesetzes über die
Regelung des Verkehrs mit Getreide aus der Ernte 1922 vom
4. Juli 1922 bis zu einem Jahre Gefängnis und mit Geldstrafe
bis zu 500 000 M. oder einer dieser Strafen bestraft.

Gleichzeitig mit den neuen Brotkarten findet eine Ausgabe
von Zuckerkarten statt. Bezugsberechtigter für diese sind sämtliche
Haushalte, welche im Besitz eines Haushaltsausweises bzw. einer
Markenausgabefarte sind.

Wiesbaden, den 21. November 1922.

Der Magistrat.

Gestorben:

Am 17. November Witwe Paula Neuhaus, geb. Beck, 62 J.
Therese Müller, 7 J. Walter Weiß, 1 J. Schuhmacher
Friedrich Kern, 80 J. Françoise Robinet, ohne Beruf, 20 J.
Witwe Clara Goldschmidt, geb. Behrend, 68 J.

Am 19. November Privatier Simon Snapper, 57 J.

Stadtschreiber.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden,
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Alsbach  **uralt**

Mittwoch (Busstag).

Vormittags 11 1/2 Uhr im grossen Saale im Abonnement:

Orgel-Früh-Konzert

Orgel: Friedrich Petersen, Wiesbaden
Gesang: Maria Simon (Alt), Wiesbaden

1. Sonate D-moll für Orgel A. Guilmant
Introduktion — Allegro — Pastorale — Allegro
Friedrich Petersen
2. Arie aus dem Elias: „Sei stille
dem Herro“ Mendelssohn
Maria Simon
3. Cantabile für Orgel César Franck
Friedrich Petersen
4. a) Komm süßes Tod J. S. Bach
b) Dettlinger Te deum: „Dignare
o Domine“ Händel
c) Arioso: „Dank sei Dir, Herr“ Händel
Maria Simon
5. Toccata, Adagio und Fuge, C-dur
für Orgel J. S. Bach
Friedrich Petersen

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement:

Geistliches Konzert

des
Städtischen Kurorchesters.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Präludium, Choral und Fuge Joh. Seb. Bach
bearbeitet von Abert
2. Air Joh. Seb. Bach
3. Präludium in Es-dur Joh. Seb. Bach
4. Largo Händel
5. Ave Maria Franz Schubert
6. Ouverture zum Oratorium „Paulus“ Mendelssohn

Abends 8 1/4 Uhr im grossen Saale:

Sonder-Konzert Max Roth

Bariton
vom Staatstheater Wiesbaden

Hanna Müller-Rudolph

Sopran
vom Staatstheater Wiesbaden

Professor Oskar Brückner, Cello, Wiesbaden

Kapellmeister Arthur Rother, Klavier
vom Staatstheater Wiesbaden

Lieder und Arien, teils mit obligatem Cello

Konzert-Flügel
STEINWAY & SONS
Hamburg-New York

Vertreter
ERNST SCHELENBERG
Wiesbaden, Georgstr. 14

Eintrittspreise: 400, 300, 200, 150, 75 Mk.

Garderobegebühr: 10 Mk.

Näheres siehe in besonderem Handprogramm.

Donnerstag.

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr. 513. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Jubel-Ouverture F. v. Flotow
2. 1. Finale aus „Die Jüdin“ F. Halevy
3. Ungarische Tänze Nr. 5 und 6 Joh. Brahms
4. Die Quelle, Ballettmusik L. Delibes
5. Ouverture zu „Orpheus in der Unter-
welt“ J. Offenbach
6. Fantasie aus „Die Favoritin“ G. Donizetti

Abend-Konzert.

8—9 1/2 Uhr. 514. Abonnements-Konzert.

Johann Strauss-Abend.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Waldmeister“ Johann Strauss
2. Geschichten aus dem Wiener Wald,
Walzer Johann Strauss
3. Potpourri aus „Der Zigeunerbaron“ Johann Strauss
4. Wiener Blut, Walzer Johann Strauss
5. Ouverture zu „Die Fledermaus“ Johann Strauss
6. Wein, Weib und Gesang, Walzer Johann Strauss
7. Potpourri aus „Der lustige Krieg“ Johann Strauss

8 bis 12 Uhr im kleinen Saale:

Gesellschafts-Abend

mit

Vorführung moderner Tänze durch

Julius und Egon Bier und Partnerinnen.

Anzug: Damen: Gesellschaftstollette

Herren: Möglichst Frack oder Smoking.

Eintrittskarte: 250 Mark.

Garderobegebühr: 20 Mark.

Freitag, den 24. November, 4 Uhr: Abonnementskonzert. —

8 Uhr, grosser Saal: Lieder- und Arienabend Mafalda

Salvini.

Samstag, den 25. November, 4 und 8 Uhr: Abonnements-

konzerte. — 8 Uhr, kleiner Saal: Bibelabend, Thila

Hummel.

Sonntag (Totensonntag), den 26. November, 11 1/4 Uhr vor-

mittags: Orgel-Frühkonzert. — 4 Uhr, im Abonne-

ment: Symphoniekonzert. — 8 Uhr: Abonnements-

konzert. — 8 Uhr, kleiner Saal: Wiesbadener Vokal-

quartett.

Staats-Theater.

Grosses Haus:

Mittwoch, den 22. November 1922. 284. Vorstellung.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

9. Vorstellung. Abonnement D.

Die toten Augen

Nine Bühnendichtung in 1 Akt von H. Heiaz Evers und

Marc Henry.

Musik von E. d'Albert.

In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Personen des Vorspiels:

Der Hirt Ludw. Hoffmann

Der Schnitter Fritz Mechler

Der Hirtenknaabe E. Schmidt

Chor der Schnitter.

Personen der Handlung:

Arcesius, Sondergesandter des römi-

sehen Senats in Jerusalem Geord Herm Andra

Myrtole, seine Gattin, eine Korintherin H. Müller-Rudolph

Aurelius Galba, römischer Ritter, Haupt-

mann, Freund des Arcesius Christian Streib

Arsinoe, Myrtoles Sklavin, Inselgriechin Th. Müller-Reichel

Maria von Magdala Lilly Haas

Ktesiphar, ägyptischer Wunderarzt Heinrich Schorn

Rebecca, jüdische Frau Marta Bommer

Ruth, jüdische Frau Sigrid Johanson

Esther, jüdische Frau Betta Gleber

Sarah, jüdische Frau Paula Ney

Eine sieche Frau Emmy Dierkes

Juden Hans Schuh

Ein alter Jude Herm. Kreuzwieser

Sklaven und Sklavinnen des Arcesius, Jüdisches Volk Hans Zeiler

Musikalische Leitung: Professor Franz Mannstaedt

Ohne musikalische Einleitung.

Es findet keine Pause statt.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr.

Donnerstag, den 23. November 1922. 235. Vorstellung.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

8. Vorstellung. Abonnement E.

In der neuen Inszenierung:

Hoffmanns Erzählungen

Phantastische Oper in 3 Bildern, einem Vor- und Nachspiel

von Jules Barbier. Musik von J. Offenbach.

In Szene gesetzt von Carl Hagemann.

Musikalische Leitung: Arthur Rother.

Ohne musikalische Einleitung.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, 7 Uhr: „Der Raub der Sabrierinnen“. Abonne-

ment C.

Samstag, 7 Uhr: „Der Troubadour“. Abonnement E.

Sonntag, 6 Uhr: „Tannhäuser“. Aufgehobenes Abonnement.

Kleines Haus (Residenztheater):

Mittwoch, den 22. November 1922. 236. Vorstellung.

Aufgehobene Stammkarten.

Nachmittags:

Sondervorstellung für den Wiesbadener Beamtenbund:

Einsame Menschen

Drama in fünf Akten von Gerhart Hauptmann.

In Szene gesetzt von Dr. Hans Buxbaum.

Spielleitung: Dr. Hans Buxbaum.

Nach dem 2. Akt 12 Minuten Pause.

Abänderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall

vorbehalten.

Anfang 3 Uhr. Ende etwa 5 1/2 Uhr.

Abends:

237. Vorstellung. Stammreihe.

6. Vorstellung.

König Nicolo

oder

So ist das Leben

Schauspiel in neun Bildern mit einem Prolog von

Frank Wedekind.

In Szene gesetzt von Dr. Wolff von Gordon.

Spielleitung: Dr. Wolff von Gordon.

Nach dem 4. Bild 10 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, den 23. November 1922. 238. Vorstellung.

7. Vorstellung. Stammreihe.

Die Ratten

Berliner Tragikomödie in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

In Szene gesetzt von Dr. Wolff von Gordon.

Spielleitung: Dr. Wolff von Gordon.

Nach dem 3. Akt tritt eine Pause von 10 Minuten ein.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende etwa 10 1/2 Uhr.

Freitag, 7 Uhr: „Das Dreimäderlhaus“. Aufgehobene Stamm-

karten.

Samstag, nachmittags 4 Uhr: „Dornröschen“. Aufgehobene

Stammkarten.

Abends 7 1/2 Uhr: „Die Hamburger Filiale“. Auf-

gehobene Stammkarten.

Sonntag, abends 7 Uhr: „Fuhrmann Henschel“. Aufgehobene

Stammkarten.

J. HERTZ

MANTEL · KLEIDER · PELZE
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGGASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 365 u. 6473.

Bierstube

Export-Biere

POTHS

Langgasse 7

Telefon 6465

Weinrestaurant

Erstklass. Küche □ Rheing. Gewächse

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße. :: Telefon 854 und 4520.

Versand nach allen Ländern

— The largest linen out fitting house of central Germany. —



Größtes Unternehmen Mitteldeutschlands für
Wäsche-Ausstattungen

Spezial-
Abteilung

Herren-Wäsche

Anfertigung nach Maß in eigenen Ateliers

La maison de blanc la plus grande de l'Allemagne du centre.

Park-Bar

Bar für die vornehmen

Park-Diele

die schönste Diele der

Spezialhaus

vornehmer

Damenmoden.



GEORG A. SCH.

PELZMODEN

FOURRURES

TAUNUSSTR. 9



EMIL BRE.

WEBER & CO.

ou parle français

SIMP

Gusti Kunst

Cosette Val

Lotti von W

Treffpunkt de

Prof. René. Ja

Gebrü

Telefon N

Beste Bezugsquel

woselbst Proben ber

Park-Bar
Bar für die vornehmen Familien

Park-Konditorei - Café
Künstler-Konzerte - Restaurant

Park-Kabarett
Wilhelmstrasse 36

November 1922
Freifrau Käthe von Broich :: Paul Hickethler
Mac Turc :: Duett Barbakoff
und das weitere erstklassige Weltstadt-Programm
Conférencier: HANS LEDERER.

Park-Diele
die schönste Diele der Rheinlande

Park-Schenke
Bürgerliches Restaurant

Spezialhaus
vornehmer
Damenmoden.

A. PAULY
Wiesbaden · Neugasse 13 · Tel. 3592

Elegante
Anfertigung im
eigenen Atelier.



GEORG A. SCHNEIDER
PELZMODEN
FOURRURES MANTEAUS
TAUNUSSTR. 9 TEL. 1843

Elegante Weindiele
23 Webergasse 23
Besitzer: L. Herbeth
Telefon 533

"MIGNON"
4 Uhr nachmittags
Künstler-Konzert

Marcus Berlé & Cie.

Gegründet 1829 Bankgeschäft Wilhelmstr. 38
commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873
Fernsprecher für den Stadtverkehr Nr. 5600-5604
Fernsprecher für den Fernverkehr Nr. 5605-5607
Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. Wertpapiere. Devisen.
Drei Tresors Tag und Nacht bewacht. 1098

Elektrische Dauer-Ondulation
Ondulation indifrisable, Permanent Wave
Massage: Schönheits-Institut Manicure

Haarfärben **Kästner & Jacobi** Haararbeiten
Wilhelmstrasse 56 Taunusstrasse 4 Hotel Rose
On parle français Telefon 5939 English spoken

GALERIE BANGER
Luisenstr. 9

**KUNSTGEWERBE-
AUSSTELLUNG**

Antike Möbel / Künstlerpuppen
Porzellane / Metallkunst
Facsimiles / Grafik / Bronzen

GEMÄLDE-AUSSTELLUNG
MÜNCHNER KÜNSTLER
ZWEIGGESCHÄFT WILHELMSTR. 8

Die Buch- u. Kunsthandlung
von
H. Roemer Nachf. H. A. Pott
Langgasse 48

empfehlen
Gute Unterhaltungsliteratur
Bücher über Kunst
Liebhaberausgaben
Graphik

Die Benützung d. Lesezimmers wird gerne gestattet

Leinenhaus
Gg. Hofmann

WIESBADEN
LANGGASSE 37



Töchterheim Wilhelmina
Schützenstr. 18 - Herrliche Waldlage
Haushaltungs-Pensionat I. Ranges. Fortbildung in
Wissenschaft, Musik, Gesellsch. Form. Näh. Prospekt.

SIMPLICISSIMUS

Erste, führende, vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens
Webergasse 37 Direktion J. Alexandroff Telefon 1028
Täglich ab 8 Uhr abends: Weltstadt-Programm.

Gusti Kunstmann, Spitzen-Tänzerin
Cosette Val, Internationale Vorträge
Lotti von Wilke, Verwandlungs-Tänze

MAX WALKER
Komponisten-Kongress (Prolongiert)
P. & F. KALAY
Salon-Equilibristszene

Barissons, Exzentrisches Steptänzerpaar
Gerti Wendler, Stimmliche Lieder
P. Kahlau, Tuch-Gemälde-Akt

Treffpunkt der eleganten Welt im Tanz-Palast I. Etage ab 9 Uhr
Prof. René. Jazz-Band. Tanzvorführungen. American Bar. Soupers.

TROCADERO

Gebrüder SIMON · Hoflieferanten · WIESBADEN

WEINGROSSHANDLUNG

eine der ältesten Firmen am Platze

Nicolasstrasse 9 (a)

Beste Bezugsquelle für Rhein-, Mosel-, Rotweine etc. · Sehenswerte Hauptkellereien unter dem Geschäftshause
NICOLASSTRASSE Nr. 9 EXPORT NACH ALLEN WELTTEILEN
woselbst Proben bereitwilligst verabreicht werden.



Wein-Restaurant Hotel Hahn

Spiegelgasse 15 Neue Hauskapelle Am Kochbrunnen
Frischer Hummer © JAZZ-BAND © Malossol-Caviar

Tanz

EDEN HOTEL Wiesbaden

Sonnenbergerstrasse 22

Familien-Hotel allerersten Ranges in prächtiger Kurlage gegenüber dem Kurpark und Staatstheater. ♦ Besonders geeignet für Winteraufenthalt.

Telefon 2426 und 2453

Carlton-Restaurant

Direktion: H. Habets

des Hotels Metropole

Wilhelmstrasse 8-10

Anerkannt gute Küche

Lunch 1500 Mark

Diner 2000 Mark

Souper 1500 Mark

Kaffee 500 Mark.

Ausgezeichnete Weine, Liköre und Biere

1223

Restaurant Mutter Engel

Langgasse 52. Fernruf 466.

Inh. R. Kleemann.

Diners und Soupers. 1092
Erstklassige Küche.

In den oberen Räumen
Künstler-Konzert.
Prima Weine. Export-Biere.

Erven Lucas Liqueure
BOLS
1 Min vom Kurhaus
Einzig am Platz
Webergasse 9
Inh. Frau A. Berghauer

JULIUS BISCHOFF

Altrenommierte feine Herrenschneiderei
Gegründet 1884

Tailleur — Tailor
Lager moderner Raglans
Herrenmodeartikel

Kirchgasse 11 WIESBADEN Telefon 2609

WALHALLA

Die Männer der
Frau Clarisse

Ein Lebensbild in 5 Akten.
In der Hauptrolle: Hilde Wolter.

Die Verlobungsreise
Lustspiel in 3 Akten
mit Leo Peukert.

In den Höhen des Schwelgens
Bergsteigerfilm in 4 Teilen.
Anfang 4 Uhr.

KINEPHON

Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen

Die Schande
der Orlysons

Ein isländischer Roman v.
Gunnar Gunnarsson. 6 Akte

Der Sieg der Kraft
Sensationsstück in 5 Akten.
In der Hauptrolle: Elmo Lincoln

Chaplin als Reporter
1 Akt. Neueste Groteske.

Anfang 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Jeder Fremde
liest das Badeblatt!

Dentist W. LANKE, Langgasse 16

Sprechstunden 9-1 u. 2-5 ausser Samstag Nachmittag

Röntg. Zahnersatz u. Kautsch.- u. Goldpl. Anfertigung

kleinerer Gebisse u. sachgemäße Reparatur, wie Klammer-
bruch, Zahn- u. Plattenbruch, innerhalb 3-5 Stunden, nicht
Unarbeit, schlecht passender Gebisse u. zu kurzer, nicht
schliessender Kronen und Brücken.

Zahnschmerzmittel — Plombierungen.

Theodor Werner

Chemiserie

Wäsche-Ausstattungen

Hemden-Schneiderei

Lingerie
Webergasse Ecke Langgasse



KURHAUS WIESBADEN

Freitag, den 24. November 1922

Arien- u. Liederabend
Mafalda

Am Flügel: Walter Fischer, Mainz.

Eintrittspreise: 500, 400, 300, 200, 150, 75 Mk.

Garderobegebühr: 10 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Amtliche Personenwagen:

Kurhaus und am Kochbrunnen.

Wiegegebühr: 5 Mk.
Städtische Kurverwaltung.

Bärenstr. 4 Betten-Spezialhaus Buchdahl Bärenstr. 4

Daunen-Decken
Steppdecken, Reise-Decken

Unerschöpfliche Auswahl bester

Spezial-Qualitäten in:

Deckbetten, Kissen, Bettfedern,
Daunen, Metallbetten, Kinder-
betten, Holzbetten, Matratzen.

Feine Woldecken

Kameelhaar-Decken

Amtliche Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 20. Nov. 1922.
(Nachdruck verboten.)

Aber, F., Hr., Geisenheim Zur Stadt Elms
Abrahamowitsch, Hr. m. Fr., Belgard, Hama-H.
Adolphe, Ch., Hr., Mainz Park-Hotel
Agathien, F., Hr., Emmerich Kaiserhof
Aones, A., Hr., Holland Einhorn
Althaus-Alten, E., Fr., Charlottenburg

Amann, A., Hr., Hotel Nassau
Andrew, J., Hr. m. Fr., Koblenz, Park-Hotel
Arbey, Hr. m. Fr., Düsseldorf, Hotel Oramien
Arnault, L., Hr., Paris Rose

Bailey, P., Hr., Paris Europäischer Hof
van Barneveld, Hr. m. Fam., Haag, Quisiana
Barranot, P., Hr., Mainz Eden-Hotel
Batal, Fr., Haag Kaiserhof
Bauer, H., Hr., Stockholm 4 Jahreszeiten
Bauer, Hr. m. Fr., Bad Nauheim, Hot. Bären

Becher, B., Hr., Berlin Bellevue
Beck, P., Hr., Hannover Hotel Oramien
Beckmann, H., Hr., Baarn Hama-Hotel
Bedabé, J., Hr. m. Begl., Landau, Hotel Vogel

Beer, A., Hr., Worms Hotel Vogel
Beiler, J., Hr. m. Fr., Hotel Adler
Beloneifa, O., Hr., Mainz Prinz Nikolaus
Beligne, B., Fr., Quisiana

Biekar, E., Fr., Saargemünd Fürstehof
Bigot, G., Hr., Saarbrücken Wilhelm

Im PARK-HOTEL

Wilhelmstrasse 36

Park-Diele die schönste Tanz-
Diele d. Rheinlande
Tango-Tee von 5-7 Uhr. Abend-
unterhaltung ab 9 Uhr. Missouri-
Jazz-Band.

Park-Bar Bar für die vornehmen
Kreise. Abendunter-
haltung ab 8 1/2 Uhr. Hawaiian-
Jazz-Band.

Park-Kabarett konzession.
Klein-Kunst-
Bühne mit nur allerersten Künstlern.
Vorstellungen abends ab 8 1/2 Uhr.

Bhanari, F., Hr., Berlin Goldenes Kreuz
Bloch, L., Hr., Straßburg Prinz Nikolaus
Blonhek, F., Hr., Bruchsal Reichspost
Blum, J., Hr., Paris Hotel Nassau

Bookholder, Chr., Hr., Frankfurt, Getin. Wald
Bohn, R., Hr., Mannheim Bellevue
Boogaard, Hr. m. Fr., Haag, 4 Jahreszeiten
Bornfeld, Hr. m. Fr., Remscheid, Taunus-H.
Boucher, Hr. m. Fr., Neuilly, Hotel Nassau
Boutarel, J., Hr., Paris Palast-Hotel
Brakke, J., Hr., Delft Viktoria-Hotel
Bramma, P., Hr. m. Fr., Paris, Hotel Nassau
Brumont, H., Hr., Hotel de la Providence
Brandis, A., Fr., St. Goar Central-Hotel
Bratsch, J., Hr. m. Fr., Neumberg 2
Breck, J., Fr., Boston Margarethenhof
Breuer, J., Hr., Köln Karlsruhof
Breuner, A., Fr., San Francisco Rose
Brunner, J., Hr., Nürnberg, Europäischer Hof
Brusard, R., Hr., Prinz Nikolaus
Buckley, A., Hr., München Grüner Wald
Bühre, F., Hr. m. Fr., Koblenz, Europ. Hof
Bühre, G., Fr., Koblenz, Europäischer Hof
Buehl, L., Hr., Koblenz Schwarzer Bock
Buime, A., Fr., Schwarzer Bock
Buschmann, F., Hr., München, Grüner Wald

van Caillie, P., Hr., Antwerpen Imperial
Camille, R., Hr., Gernersheim, 4 Jahreszeiten
Campion, A., Hr., Koblenz Bellevue
Carrot, J., Hr. m. Fr., Palast-Hotel
Chalmut, M., Hr., Saarbrücken Park-Hotel
Chambon, L., Hr., Idstein Prinz Nikolaus
Chanove, J., Hr., Paris Hotel Nassau
Graf de Chappellaine, Koblenz, Palast-Hot.
Cheorier, J., Hr., Griesheim Hotel Adler
Cherrier, G., Hr., Landau Hotel Vogel

Carlton-Restaurant des Hotel Metropole

Wilhelmstrasse 8-10

Renommiertes
Weinrestaurant allerersten Ranges
Ausgezeichnete Weine u. anerkannte gute Küche

Taglich:

Lunch ab 12.30 Uhr

Diner ab 6.30 Uhr

Souper ab 10 Uhr

à la carte.

Während des ganzen Tages
Salon-Orchester FRIED. KÖNIG.

American-Bar in der Hotel-Halle.

Claff, J., Hr., Koblenz
Clarke, D., Hr., London
Claus, J., Fr.,
Claus, F., Hr., Kaiserslautern,
Pulast-Hotel
Mildred
Grüner Wald